

# Maishofner POST

INFORMATION  
DER  
ÖVP  
Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: ÖVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Hans Rieder, Atzing 111, 5751 Maishofen. Schriftleiter: Alois Vorreiter, 5751 Maishofen, Badhausfeld-Siedlung 277. Satz: Josef Maringer, 5751 Maishofen 171, Tel. 0 65 42 / 88 44. Druck: Wedl & Dick, 5760 Saalfelden, Zeller Straße 33a, Tel. 0 65 82 / 46 53-28.



Diese vier Männer sorgen im bevorstehenden Winter wieder dafür, daß unsere Straßen und Plätze vom hoffentlich reichlichen Schnee befreit werden: Die Dreiermannschaft des Gemeindebauhofs (v.l.: Kühar Ferdinand, Kröll Josef, Bauhofleiter Siegfried Streitberger) und der Bichlbauer Georg Altacher, der mit seinem schweren Fendt-Traktor (im Hintergrund) die Mannschaft ergänzt. Mit im Bild der neue Unimog der Gemeinde, ein Turbolader mit 1400 ccm und 135 PS. (Genauerer siehe Seite 5).

Foto Vorreiter

*Nach diesem arbeits- aber auch erfolgreichen Jahr darf ich allen Mitarbeitern herzlich danken und gleichzeitig allen Mitbürgern die allerbesten Wünsche für gesegnete und frohe Weihnachtstage und ein gutes und glückliches Neues Jahr übermitteln.*

*Euer Bürgermeister*

*Prieden Wanner*

*Diesen Wünschen unseres Bürgermeisters schließen sich recht herzlich alle bündnischen Obmänner an: Österreichische Frauenbewegung (Rosa Eder), Bauernbund (Alois Neumayer, Alfred Schipflinger), Seniorenbund (Matthias Brandstätter), ÖAAB (Adi Schintlmeister), Wirtschaftsbund (Wilfried Winner).*

# Gemeinde-Haushalt 1989

Die Vorarbeiten für das neue Budget werden heuer schon im Herbst unter Nutzung der neuen Computer-Anlage begonnen. Bei dieser Arbeit kamen erstmals die Vorteile dieses modernen Systems zum Tragen, da alle Basisdaten bereits eingespeichert waren.

Im Gemeinderat und im Finanzausschuß wird der Bürgermeister als Finanzreferent den Entwurf vortragen und gemeinsam beraten. Speziell bei den größeren Investitionen ist die endgültige Reihung noch zu überlegen, denn wir können sehr viel — und das tun wir Jahr für Jahr — doch nicht alles auf einmal machen!

Das **Ordentliche Budget** wird 1989 erstmalig die **S 30,0 Mio.** erreichen und der **Außerordentliche Haushalt** wird etwa **S 26,0 Mio.** ausmachen.

Neben den laufenden, deshalb aber nicht unwichtigen und vor allem nicht geringen Aufwendungen für Amt, Straßen, Fremdenverkehr, Schulen, Altersheim und auch Schuldienst (Zinsen und Rückzahlungen) sind wieder Projekte geplant bzw. weiterzuführen:

**Ausfinanzierung der Bahnunterführungen**

**Weiterbau Kanalisierung** im Nordbereich (Kirchham, Neunbrünnen Lahntal . . .)

**Klärschlamm-Preßanlage** inkl. Hygienisierung

**Sportheim-Erweiterungsbau** inkl. 2 kleineren Wohnungen

**Auf- und Ausbau Dachgeschoß Postgebäude**

**Asphaltierungen** (Point, Mitterhofen, Hapimag)

**Ausbau 2. Abschnitt Kirchhamerstraße**  
Das bedeutet ein für uns gewaltiges Programm — nicht nur finanziell, sondern auch arbeitsmäßig! Dabei bleibt manches weiter auf der Wunschliste (Altersheim-Modernisierung, Kindergarten, Feuerwehr, Ortsplatzgestaltung usw., usw.) Wir dürfen andererseits aber auch froh sein, wenn es uns dank einer guten wirtschaftlichen Lage usw. gelingt, dieses hohe Niveau zu halten, dann kommen wir zügig weiter!

Über die zahlenmäßigen Gewichte und Aufteilungen möchten wir Ihnen das nächste Mal ausführlicher berichten.

## LHSTv. Dr. Hans Katschthaler besuchte die Gemeinde Maishofen



Erster Programmpunkt war eine Diskussionsrunde im Cafe Hutter, bei der einige wichtige Punkte angeschnitten wurden: Situation des Kindergartens, Gefährdung der Nahversorgung des Pinzgaues durch Errichtung eines weiteren Großmarktes, Umweltthemen wie umweltfreundlichere Verpackungen und Verbot von Spraydosen mit Treibgas. Foto: Vorreiter



Anschließend begab sich Dr. Katschthaler ins Kaufhaus Dick, wo Sepp Dick ihn durch sein Geschäft führte. Foto: Vorreiter



Bei einem anschließenden Gespräch mit Maishofner Wirtschaftstreibenden wurde vor allem die Gefährdung des bodenständigen Einzelhandels angeschnitten, der durch die Errichtung eines weiteren Großmarktes in manchen Gebieten des Pinzgaues bedroht wird. Das Greißlersterben würde dadurch richtiggehend programmiert. Foto: Vorreiter



Zu einer Sitzung der Gemeindevertretung mit dem Landeshauptmann-Stv. lud Bgm. Hans Rieder: v. li. Gemeinderat Alois Neumayer, Bgm. Hans Rieder, LHSTv. Dr. Katschthaler, Vizebgm. Julian Mitterlindner, GV Matthias Schnitzhofer. Foto: Vorreiter



In seiner Funktion als Landesfeuerwehrreferent überzeugte sich Dr. Katschthaler von der Raumnot in der Feuerwehrzeugstätte Maishofen und stellte sich dann zu einem Gruppenfoto mit Mitgliedern der FF-Maishofen. Foto: Vorreiter



Den erfreulichen Abschluß des Rundganges durch Maishofen bildete ein Besuch bei der Trachtenmusikkapelle Maishofen im Musikerheim. Nach einer Besichtigung der Räumlichkeiten überließ Kapellmeister Toni Höller den Dirigentenstab für einige Minuten dem Landeshauptmann-Stellvertreter, der dann den Rainermarsch dirigierte.

Foto: Vorreiter

## Albin Neumayr

Edersäge

Sägewerk, Holzexport, Hobelwerk,  
Trockenanlage

Maishofen

Tel. (0 65 42) 82 05

## Ernst u. Anna Steiner

Frühstückspension

KIRCHHAM

Telefon 8279

# Aktuelles aus den Bünden:

## ÖVP-Frauen

Den Höhepunkt der diesjährigen Salzburger Kulturtage bildete sicher die Aufführung des Balletts „Schwanensee“ durch die Bayrische Staatsoper München. Trotz Schwierigkeiten bei der Kartenreservierung, konnten letztendlich doch alle Kartenwünsche erfüllt werden. Beim Doktorwirt in Aigen fand der Abend seinen gemütlichen Ausklang, und alle waren restlos begeistert von dieser wunderschönen Aufführung.

Auch an der Fahrt zur Operette „Csardasfürstin“ gab es rege Beteiligung.

Die Bastelkurse unter der Leitung von Traudi Neumayr wurden von den Frauen gerne besucht, und alle freuten sich über die schönen Strohtaschen und Adventgestecke, die dabei hergestellt wurden.

Am Dienstag, 13. Dezember, trafen sich unsere Frauen zum gemütlichen Kaffeegeschäft im Altersheim.

### Programmorschau:

Auch in diesem Winter werden wir wieder unsere Langlaufnachmittage durchführen, wobei sich Herr Wilfried Winner bereit erklärt hat, mit uns einen Kursnachmittag durchzuführen und uns mit dem Langlauf vertraut zu machen. Einladungen gehen allen rechtzeitig zu.

## Franz Schipflinger

Maishofen/Lahntal,  
Telefon 0 65 42 / 88 56

Kunstgießerei – Metallgießerei  
Anfertigung von Gebrauchsgegenständen jeder Art wie Türgriffe, Schlüsselanhänger, Zimmernummern, Schrifttafeln, Hof-schilder usw.

## ÖAAB-Herbstaussflug

Am 16. Oktober 1988 veranstaltete der ÖAAB-Maishofen seine alljährliche Herbstwanderung.

Unter der fachkundigen Führung von Sepp Aberger ging es heuer nach Tirol. Mit 13 Männern und Frauen fuhren wir um 7 Uhr früh in Maishofen bei strahlendem Herbstwetter in Richtung Fieberbrunn. Nach einem Anmarsch von ca. 1 Stunde kamen wir zum Wildsee, einem romantisch gelegenen Bergsee, wo eine Jausenrast eingelegt wurde.

Nach einer weiteren 3/4 Stunde wurde der Gipfel des Wildseeloders erreicht, von wo wir einen wunderbaren Rundblick weit ins Tirolerische und auch Richtung Hinterglemm hatten.

Der Abstieg führte uns zur Wildseehütte, wo wir einige Stunden die Sonne und den schönen Tag genießen konnten bevor wir die Heimfahrt angetreten haben.

Es war eine wirklich schöne Familientour, wobei es nur schade war, daß nicht mehr Teilnehmer diesen schönen Tag miterlebt haben.



Die Herbstwanderung des ÖAAB-Maishofen führte diesmal zum Wildsee und zum Wildseeloder. Hier zeigt sich ein Teil der Gruppe beim Wildsee dem Fotografen.

Foto: Schintlmeister



Am Gipfelkreuz des Wildseeloders war das Ziel erreicht. Das herrliche Bergwetter belohnte die Besteiger des Gipfels.

Foto: Schintlmeister

**W** — Wir  
**A** — Alle  
**L** — Leben  
**D** — Davon

## Aus dem Bauernbund

### Waldsterben bedroht auch Maishofen

Das Waldsterben hat auch in Maishofen nicht halt gemacht. Ursacher hierfür sind Schadstoffe in der Luft und im Niederschlag. Seit einigen Jahren kann man beobachten, wie die Bäume durch starken Nadelverlust an Lebenskraft verlieren.

Besonders auffällig erscheint dies im Bereich der sog. „Haid“ und entlang der Bundesstraße — aber auch in den übrigen Wäldern sind schon geschädigte Bäume mit starker Kronenverlichtung erkennbar. Für uns vom Bauernbund war es daher selbstverständlich, alle Waldbesitzer auf diese Schäden aufmerksam zu machen, darauf zu verweisen, daß über Antrag Waldschäden bei der Einheitswertfestsetzung berücksichtigt werden. Bei pauschalisierten Betrieben unter 10 ha Waldfläche erfolgt eine Minderung um 15%.

Es würde sicher zu weit führen, hier auf Ursachen und Folgen des Waldsterbens genau einzugehen, es wird jedoch in Zukunft unumgänglich werden, daß jeder einzelne Bürger seinen Teil zur Gesunderhaltung des Waldes beiträgt. Die Erhaltung des Waldes muß ein Anliegen aller Menschen — nicht nur der Waldbesitzer sein! Vom Bürgermeister erhielten wir die Zusage, daß die Tierzuchtförderung auch auf die Mutterkuhbetriebe ausgedehnt wird. Die Mutterkuhbetriebe sind sicher eine große Entlastung für den Milchmarkt, weshalb es gerechtfertigt erscheint, auch diesem Betrieb eine Förderung zukommen zu lassen. Am 2. Februar 1989 findet in Saal-

feldern der Bezirksbauernntag statt, wo Minister Riegler ein Referat halten wird. Ich lade euch jetzt schon zu dieser Veranstaltung herzlichst ein. Minister Riegler ist ja Begründer der öko-sozialen Agrarpolitik. Diese setzt sich zum Ziel:

- das Produktionsvolumen durch einen sparsamen Betriebsmitteleinsatz zu vermindern, um den preispolitischen Spielraum für die Bauern zu erhöhen;
- einer bodenschonenden, auf Nachhaltigkeit und Dauer ausgerichteten Agrarpolitik zum Durchbruch zu verhelfen;
- vielfältige Erwerbskombinationen im ländlichen Raum durch eine dynamische Wirtschafts-, Regional- und Bildungspolitik zu fördern;
- das Qualitätsbewußtsein der Konsumenten für heimische Agrarprodukte zu vertiefen;
- einer weiteren Konzentration in der tierischen Veredelungsproduktion entgegen zu wirken;
- dem Waldsterben besonderes Augenmerk zu widmen;
- den Bauern, vor allem der bäuerlichen Jugend, durch ein positives Image für den Berufsstand wieder Hoffnung zu geben.

So darf ich euch, liebe Bäuerinnen und Bauern noch ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gutes Jahr 1989, verbunden mit Glück in Haus und Stall wünschen und verbleibe euer Bauernbundobmann.

Neumayr Alois — Stefflbauer

# PINZGAUER MUSIKHAUS

J. u. A. Lenz — ALLE MUSIKINSTRUMENTE — Ges.m.b.H.

**Fachwerkstätte  
für Holz- und  
Blechblasmusik-  
instrumente**

A-5700 Zell am See, Stadtgeschäft  
Anton-Wallner-Straße 11 und Loferer  
Bundesstraße (Prielau),  
Telefon 0 65 42 / 37 20

**A&O**

**MARKT SPRITZENDORFER  
MAISHOFEN und KIRCHHAM**

Nützen Sie Ihre preiswerte Einkaufsmöglichkeit im Ort.

Wir bieten täglich frisches Obst, Wurstspezialitäten der Fa. Rass, Stefanitsch, Reiter u.a. — Reformwaren der Häuser Lösch, Carlisan, Biodiät und Synpharma. — Kaffeespezialitäten von Wedl, Jacobs, Meini sowie das umfangreiche A&O-Tiefpreisprogramm.

**Hagleitner**  
Betriebshygiene KG

**Durchdachte Komplett-Systeme  
für alle Hygiene-Bereiche**

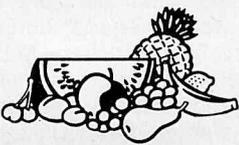
- Waschraum- und Sanitärhygiene
- Universalreinigung
- Pflegeprodukte
- Wäsche-Pflege
- Bodenpflege
- Küchenhygiene
- Zusatzartikel

Zentrale: A-5700 Zell am See — Postfach 93  
Betrieb: Prielau 121  
Tel. (06542) 2896, 3682 — Telex 66 746 BEHAG

*Herzlich willkommen  
im  
FrischesPARadies*

**SPAR**  **markt**

**DICK**



Alles Gute  
zum  
SPARpreis.

**Frohe Weihnachten  
und die besten  
Wünsche für 1989**

GASTHOF  
**Alpenhof**  
FAMILIE SUSSITZ  
Telefon 82 72

*Essensgutscheine —  
das passende Geschenk*

Gemeindebücherei  
**Maishofen**  
Postgebäude, 1. Stock



Ausleihe: Mittwoch 17-18h  
Freitag 17-19h

**Nah & Frisch**

# Maishofen auf einen Blick:

## Medizinalrat Dr. Hans Schwaiger feiert Doppeljubiläum

50 Jahre ist es her, daß Dr. Hans Schwaiger zum Doktor der Medizin promoviert wurde. Vor 40 Jahren kam der als Stabsarzt tätig gewesene Mediziner im Dezember 1948 mit seiner Gattin Gerti nach Maishofen. Die erste Unterkunft hatten sie im kleinen Kräherhäusl bei den zwei Schießfrauen. Dort hatte das Ehepaar Schwaiger eine winzige Wohnung, dort begann auch in einem ganz kleinen Raum der Ordinationsbetrieb.

Später übersiedelte man dann in das Gemeindehaus Nr. 84, wo man räumlich weiter sehr beschränkt war! Kleines Ordinationszimmer, der Warteraum, das 6 m<sup>2</sup> große „Vorhaus“. Nach Fertigstellung des eigenen Hauses kam erst die richtige Arbeitsmöglichkeit.

Das Fahrrad war lange Zeit bei Regen und Schnee die einzige Fortbewegungsmöglichkeit, bis — welche Errungenschaft — ein kleiner Hilfsmotor aufgebaut wurde und die Fahrt erleichterte. Erst viele Jahre später kam ein Auto.

Der Patientenkreis nahm bei dem tüchtigen Arzt schnell zu. Nicht nur aus Maishofen, sondern aus der ganzen Umgebung kam man zu ihm. Sehr groß war dann auch das Bedauern, als Dr. Hans Schwaiger schließlich vor ein paar Jahren in den wohlverdienten

Ruhestand trat.

Die Maishofner Post gratuliert Dr. Hans Schwaiger und seiner Gattin recht herzlich zu diesem Doppeljubiläum und wünscht noch viele gesunde Jahre, um den Ruhestand genießen zu können.



Den 3. Platz in der Jugend bei der Landesmeisterschaft im Dressurreiten in Thalgau belegte die Tochter des Maishofner Arztheepaares Barbara Fürthauer auf ihrem Pferd Larissa, einer österreichischen Warmblutstute.

Foto: Dr. Fürthauer

## Neuer Unimog — Schneeräumung

Viele werden es noch gar nicht bemerkt haben: **Die Gemeinde Maishofen hat nun einen nigelnagelneuen Mercedes-Unimog!**

Ende November wurde er von Bürgermeister Hans Rieder übernommen und unserem langjährigen Fahrer und Bauhofleiter, Herrn Siegfried Streitberger, übergeben. Er schaut gar nicht auffällig aus, er ist grün und im äußeren Erscheinungsbild auf den ersten Blick vom alten Gerät gar nicht so leicht zu unterscheiden.

Er ist aber wirklich ganz neu und hat in seinem „Innenleben“ modernste Technik, Kraft und Betriebssicherheit, wie es besonders im harten Wintereinsatz erforderlich ist. Er ist natürlich so auch ein angenehmer Arbeitsplatz in den Winternächten!

Die letzten 2 Unimog waren als Gebrauchsgüter gekauft worden, und im großen und ganzen hatten wir damit auch insoweit Glück, daß in der Gesamtsumme die Kosten in einer wirtschaftlichen Größenordnung gehalten werden konnte. Zuletzt wären aber Reparaturkosten von mehr als S 100.000,- angestanden. Es kann doch erwartet werden, daß dieses neue Fahrzeug nun für viele Jahre voll funktionstüchtig und möglichst reparaturfrei eingesetzt

werden kann und in Zukunft durch das immer umfangreicher und interessanter werdende Zubehörangebot manche Arbeitsleistung zusätzlich erbringen kann. Sollte im nächsten Jahr die Klärschlamm-Preßanlage tatsächlich gebaut werden, so wäre der neue Unimog ohnehin schon durch den Einsatz als Ladegerät zu einem wesentlichen Teil ausgelastet.

Die Bewältigung der SCHNEERÄUMUNG ist aber sicher im Winter die Hauptaufgabe. Zusammen mit dem Traktor des Bichlbauern ist dies in den vergangenen Jahren auch bestmöglich bewältigt worden.

Wie jedes Jahr hätten wir auch heuer wieder in diesem Zusammenhang einige Bitten: **Verständnis für eine bestimmte Reihenfolge** — es kann beim besten Willen nicht überall zuerst begonnen werden. **Abgestellte Autos auf den Straßen** — besonders wo es ohnehin schon eng ist — sind oft ein arges Hindernis bei der Räumung. Es wird sicher so rücksichtsvoll wie möglich gemacht, aber ganz vermeiden lassen sich Schneefrachten in Gärten und Anlagen nicht! **Bitte um Verständnis!** Im Gemeindebereich wird normalerweise **kein Salz gestreut**. Wir bemühen uns mit Split auszukommen. Wir wollen sparsam

**KFZ-Fachbetrieb  
KFZ-Handel**

**Fa. Sollereder**

5751 MAISHOFEN  
Telefon 0 65 42 / 83 13



**LAGERHAUS  
MAISHOFEN**

FERNRUF (0 65 42) 82 21, 82 96

**LAGERHAUS  
MAISHOFEN**



**leistungsstark**

**qualitätsbewußt**

**LAGERHAUS**

NAH — FÜR ALLE DA

**Informieren Sie sich über  
unsere laufenden Aktionen!**

**WOLFGANG PABINGER**  
Bau- und Möbeltischlerei

5751 Maishofen  
Telefon (0 65 42) 82 93 u. 82 39

auch ein neues Mittel (Lecatou) probieren, das umweltfreundlich und doch wirksam sein soll — wenn besondere Notwendigkeit gegeben ist.

Im übrigen bitten wir um Meldung bei der Gemeinde — man kann über alles reden, und manchmal liegt es wirklich nur an der gegenseitigen Information!

**Gemeinsam** werden wir schon die positiven und auch problematischen **Seiten des Winters bewältigen** — für uns und für unsere Gäste.

**SCHIVERLEIH**

**+ WINTERSPORTARTIKEL**

*modisch-chic ... ? Dann auf zu*

**NEU — TEXTILFACHGESCHÄFT — NEU**

**Textil-Sport  
WINNER**

Maishofen, Telefon 06542 / 8235

**bd Bruno Dick**

Sanitäre Anlagen

Zentralheizung

Ölfeuerung - Gas

**THERMOVAL**  
Fußbodenheizung

5751 MAISHOFEN 246

Telefon: 0 65 42 - 85 07



**SEPP HOLLEIS**

Landmaschinen - Traktoren - Stalleinrichtungen - Melkanlagen - Ersatzteile - Kundendienst

**ALFA-LAVAL** Markt



A-5751 MAISHOFEN  
Tel. (0 65 42) 82 91



- Modernstes Fotostudio, Portraits, Kinder, Hochzeiten, Familien-Aufnahmen, Paßfotos, Sofortbilder
- Reportagen und Videofilme
- Prospekt- und Ansichtskartenfotografie
- Foto-Labor und Service
- Spezialgeschäft für Ihren Fotobedarf
- Souvenirs und Geschenke

**foto  
faistauer**

Zell am See, Stadtplatz, Tel. 0 65 42 / 24 98 · Schüttdorf, Tel. 0 65 42 / 73 79

**Die neuesten  
Peugeot-  
Modelle**

von

**AUTOMOBILE  
HERZOG**

5751 Maishofen, Telefon 0 65 42/83 85



Zur Durchführung sämtlicher Schlosserarbeiten empfiehlt sich

**Adolf Faistauer**

Bau- und Kunstschlosserei

5751 Maishofen

Tel. 06542/8344

25 Jahre

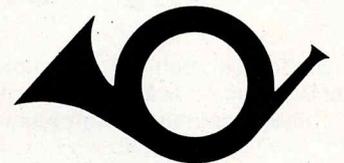


**HOLZBAU  
SEPP HÖCK**  
ZIMMERMEISTER - SÄGEWERK  
PARKETTböDEN

**5751 MAISHOFEN**

Tel. (06542) 8238

empfehlenswert zur Ausführung sämtlicher Zimmererarbeiten wie Dachstühle, landw. Bauten und Lagerhallen, Balkone u. a.



FAMILIE FAISTAUER

»Gasthof Post«

MAISHOFEN, Tel. 82 14

**30 Jahre**



1540

**Brüder  
Hammerschmidt OHG**

Bagger- und Transportunternehmen

A-5751 MAISHOFEN - Lahntal 121  
Telefon (0 65 42) 82 69

Das beste Service  
für Sie und Ihr Auto



**TANKSTELLE  
Espresso**

**JOSEF RIEDER  
Maishofen**

## Bau der Unterführung

Auf Grund der gegebenen Baufähigkeit der alten Mayerhofen-Unterführung (nur 26 Jahre alt) war die einmalige Chance gegeben, hier gemeinsam mit den ÖBB eine neue Unterführung zu bauen. Diese ist praktisch **doppelt so breit und mit 4 m lichter Höhe so hoch, daß alle LKW und normalen Busse durchfahren können.**

Ohne Landesmittel aus dem GAF wäre die Gemeinde auch nicht in der Lage gewesen, den Baukostenanteil von ca. S 1,5 Mio. ohne Streichungen anderer, wichtiger Investitionen aufzubringen. Diese Finanzierungsmöglichkeit konnte erfreulicherweise auch auf die beiden kleineren Unterführungen Kammer und Dellinggasse (Sportplatz) ausgedehnt werden.

Bei der Sportplatz-Unterführung wurde so auch bereits durch die Fa. Oberrater der wesentliche Arbeitsumfang ausgeführt. Restarbeiten und der Belag folgen noch im Frühjahr. Leider war ein zeitliches Zusammenreffen mit dem Umleitungsverkehr von der Mayerhofen-Unterführung nicht vermeidbar. Letztlich ist aber auch das gut bewältigt worden, und wir bedanken uns für das ebenfalls zum Ausdruck gekommene Verständnis.

Bei der Kammerer-Unterführung ergibt sich nun im Zusammenhang mit den Investitionen der ÖBB (Streckenbegradigung) eine gute und elegante Lösung: Es muß ohnehin eine neue Brücke gebaut werden. Die Dammöffnung muß nicht mehr so groß werden, und damit wird die Brückenkonstruktion niedriger und im Ergebnis die Durchfahrts Höhe größer. Wir ersparen uns dadurch eine Absenkung mit allen zusammenhängenden Problemen (Entwässerung usw.)!

Wenn diese Zeitung erscheint, müßte die Mayerhofen-Unterführung wieder befahrbar sein und somit die Zeit der langen Umwege wieder vorbei sein. Die Restarbeiten samt Asphaltierung werden im Frühjahr gemacht. Die Auf- und Abfahrten wurden projektgemäß ausgeführt, und wir hoffen, daß auch in diesem Punkt sich die Erwartung in eine erhöhte Sicherheit bestätigen wird. Wenn erforderlich sind bei den Straßenarbeiten im Frühjahr noch gewisse Korrekturen (Steilheit der Straße) möglich. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang bei der Baufirma STUAG für die gute Leistung und die nicht immer problemfreie, aber deshalb um so wichtigere, gute Zusammenarbeit bedanken. Dieser Dank gilt besonders dem Polier, **Herrn Gerhard Streitberger**. Auch der von uns beauftragte Straßenplaner Ing. Moser aus Mattsee und die Herren von den verschiedenen Abteilungen der Bundesbahn Innsbruck haben wirklich engagierte und gute Arbeit geleistet — besten Dank!

Auf Ihren Besuch freut sich

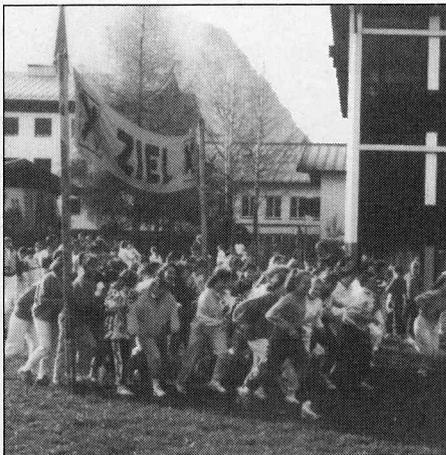
**„Gasthaus  
Schloß Kammer“**

Fam. Neumayer · Tel. (0 65 42) 82 02

Gute Küche - gepflegte Getränke.

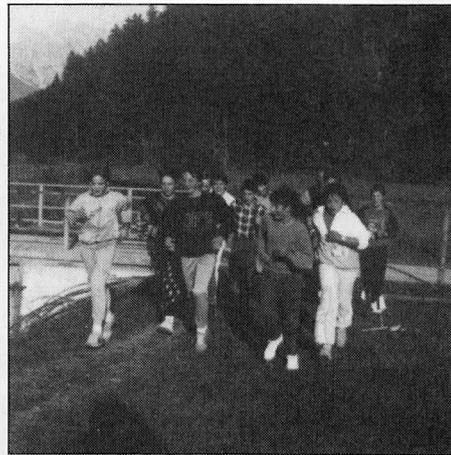
Unsere Spezialitäten:

Kasnockn - Brettljause



Die Hauptschule Maishofen führte im Herbst einen sogenannten Sonnenlauf durch. Bei dieser Aktion, bei der gesunde Kinder für Behinderte laufen, geht es darum, daß durch einen Dauerlauf Geld für behinderte Kinder „hereingelaufen“ wird. Der Start erfolgte für alle Klassen auf dem Wiesengelände östlich der Hauptschule.

Foto: Vorreiter



Der nördliche Wendepunkt der Laufstrecke war bei der Breitenbergbrücke. Daß die Kinder zum großen Teil viel Spaß an diesem Lauf hatten, erkennt man auch an ihren Gesichtern.

Foto: Vorreiter



Besonders gut bestückt war der diesjährige Adventmarkt in Maishofen. Frau Pichler präsentiert hier die zahlreichen Verkaufsstücke, die zahlreiche Maishofner Frauen gebastelt und ausgestellt hatten. Der Reinertrag des Verkaufs beim Adventmarkt steht der Caritas Maishofen zur Verfügung.

Foto: Vorreiter



# Salzburger Sand- und Kieswerke

Gesellschaft m. b. H. & Co.

5101 Bergheim bei Salzburg, Lengenfelden 163

Tel. (06 62) 511 55

PÜNKTLICH — LEISTUNGSFÄHIG — RATIONELL

## Kieswerke — Transportbeton

Werk Siggerwiesen, Tel. 06 62/52 193

Werk Wals, Tel. 85 04 54

Werk Weiterwörth, Tel. 0 62 72/324

Werk Saalfelden, Tel. 0 65 82/34 85

Werk Sulzau, Tel. 0 64 68/35 6 05

Werk Salzburg, Siggerwiesen, Tel. 06 62/51 7 58

Werk Salzburg-Kleßheim, Tel. 06 62/51 7 58

Werk Thalgau, Tel. 0 62 35/290

Werk Salzburg-Bischofshofen, Tel. 0 64 62/22 78

Werk Eben im Pongau, Tel. 0 64 64/81 65

Werk Maishofen, Tel. 0 65 42/83 17

Werk Hollersbach, Tel. 0 65 62/81 82

Werk St. Michael, Tel. 0 64 77/666

Werk Unterstein, Tel. 0 64 16/594



# Cäcilia-Konzert 1988

Der musikalische Höhepunkt und Abschluß eines jeden Musikerjahres ist bei uns in Maishofen das Cäcilia-Konzert. So hatte die Musikkapelle für 7. Dezember wieder alle Interessierten in den Postwirtssaal geladen. Doch stark winterliches und unwirtliches Wetter sorgte beim Veranstalter für eher flaves Gefühl den Besuch betreffend. Zur Freude der Musiker war aber die Schar der Unentwegten und Musikfreunde wieder so groß, daß der Saal wieder schön voll wurde, wenn auch die Überfülle der letzten beiden Jahre nicht erreicht wurde. Die Musikkapelle bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Konzertbesuchern für das erwiesene Interesse und Wohlwollen, was sicherlich jedem Musiker in seiner Tätigkeit Auftrieb gibt.

Kapellmeister Toni Höller hatte mit seinen Musikern wieder ein sehr ansprechendes und abwechslungsreiches Programm einstudiert, welches beim Publikum sehr gut ankam. Nach dem Einzugsmarsch aus dem Zigeunerbaron entführte die Ouvertüre Medea in die griechische Mythologie. Die Fantasie „Im Zauberwald“ brachte die schönsten Melodien des Franz von Suppé zu Gehör und die Schnellpolka „Tritsch-Tratsch“ erinnerte an den Walzerkönig Johann Strauß. Sehr abwechslungsreich aus Gegensätzen von voller, wuchtiger Besetzung und leisen Stellen getragen von Horn und Flöte, sowie durchsetzt von schwierigen, modernen Akkorden gestaltete sich die Filmmusik zum „Krieg der Sterne“. Der drauf folgende in den Melodien und Rhythmen sehr schöne „Stratosphärenmarsch“ vervollständigte den musikalischen Ausflug ins All.

Der 2. Teil des Konzertes begann mit dem „River Kwai-Marsch“ und der Egerländerpolka „Kleine Milenka“. Danach zeigte Gerhard Riedlsperger sein hohes Einzelkönnen mit dem Solostück „Big River“, bevor der Marsch Manegenklänge für Zirkusatmosphäre im Postwirtssaal sorgte. Nach den modernen Klängen des „James Bond 007“ setzte der Abschlußmarsch Zavod Miru den Schlußpunkt des Konzertprogrammes. Die Draufgaben des diesjährigen Konzertes dirigierte Kapellmeisterstellvertreter Sepp Egger, Ehrenkapellmeister Bruno Hilzensauer und der ehemalige Kapellmeister Toni Winkler.

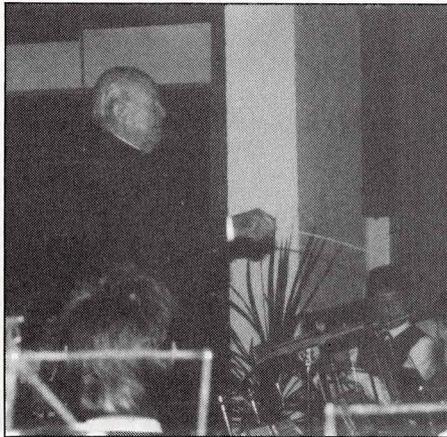
Abgerundet wurde das Konzert durch die fachmännisch und interessant vorgetragenen verbindenden Worte des Volksschullehrers Toni Mair. So darf unter dem Strich sicherlich gesagt werden, daß das diesjährige Cäcilia-Konzert wieder schöner musikalischer Höhepunkt des heurigen Jahres war.

Kapellmeister Toni Höller und Obmann Sepp Heugenhauser überreichten abschließen dem Bezirksobmann DDr. Manfred König ein kleines Ehrengeschenk für seine helfende Tätigkeit beim 90jährigen Bestandsjubiläum. So bleibt letztlich nur noch allen Musikern herzlichst für ihre aufopfernde Tätigkeit im vergangenen Jahr zu danken.



Bezirksobmann DDr. Köng, Kapellmeister Toni Höller, Bgm. Hans Rieder und Obmann Sepp Heugenhauser mit den Geehrten bzw. Neuaufgenommenen beim heurigen Cäcilia-Konzert. 10jährige Mitgliedschaft: Herbert Het-

tegger, Claudia Winkler und Robert Mitterwurzer. Silbernes Leistungsabzeichen: Stefan Aglassinger. Jungmusiker: Hermann Hirschbichler, Raimund Machreich, Andreas Rainer und Thomas Weißbacher.

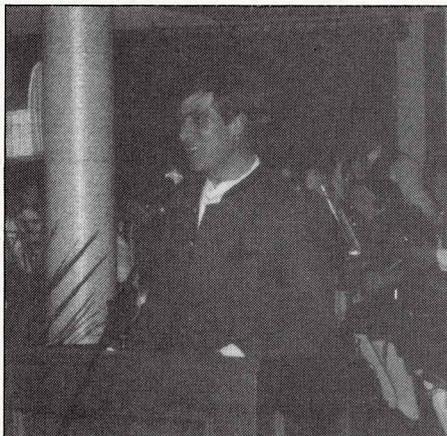


Ehrenkapellmeister Bruno Hilzensauer dirigiert in seiner unverkennbaren Art und Weise den Marsch „O du mein Österreich“.



Der Solist Gerhard Riedlsperger bei dem schönen Trompetensolo „Big River“.

alle Fotos: Höllr



Sehr gekonnt, lehrreich und ansprechend führte Toni Mayr durch das Programm des Cäcilia-Konzertes.

## Maishofner Maskenball

Die Musikkapelle Maishofen muß ihren Maskenball diesmal in den Gasthof Post verlegen, da der Gasthof Unterwirt für die Veranstaltung nicht zur Verfügung steht. Der Ball findet am 14. Jänner 1989 statt. Für die musikalische Gestaltung sorgt das vom Musikantentreffen bestens bekannte „Musica-Quintett“ aus Radstadt. Die Musikkapelle lädt alle Maishofner recht herzlich ein durch maskiertes und fasnachtsmäßiges Erscheinen am Gelingen des Balles mitzuwirken. Erstmals werden heuer Maishofner Faschingsorden verliehen. Die Bewertung erfolgt durch alle Ballteilnehmer. Unter den Eintrittskarten werden schöne Preise verlost. Das Motto: „Jeder der nicht kommt versäumt etwas!“ Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle.

### Georg Streitberger

Tischlerei

5751 Maishofen, Oberreith

Telefon 2472

### Ulrich Stöckl

REFORM  
VERTRAGSHÄNDLER  
KUNDENDIENST



5751 MAISHOFEN  
Tel. 065 42 / 82 61

# Landjugend Maishofen

35 Jahre jung, aktiv, begeistert und kritisch! Nach langer Vorbereitungszeit ging am 18. September dieses Jahres ein großer Wunsch unserer Jugendgruppe in Erfüllung, nämlich eine eigene Vereinsfahne zu besitzen.

Vor allem der symbolische Wert einer Fahne, welche Gemeinschaft und Zusammenhalt, Heimatbewußtsein, Begeisterung und Erhaltung wichtiger Werte zum Ausdruck bringt, hat uns zu diesem Entschluß geführt, eine Fahne anzuschaffen. Die finanzielle Unterstützung durch unsere Gemeinde, die vier Betriebe Raika, Molkerei, Lagerhaus und Gasthof Untertwirt, unsere Fahnenmutter Berta Eder und unsere Fahnenpatinnen Gertraud Salzmann, Gertraud Hammerschmidt, Gertraud Neumayer, Elfriede Höller und Helene Dick, haben es erst möglich gemacht, die Kosten für den Fahnenkauf zu decken. Ihnen allen gebührt besonderer Dank. Nicht zu vergessen sind die Betriebe, die durch ein Inserat unsere Festschrift mitfinanzierten und die vielen Ehrendamen, die uns ein Ehrenband oder Geschenk spendeten. In monatelanger Handarbeit stückte und malte uns Frau Jordan in Fusch eine wirklich wunderschöne Fahne, mit der wir sehr viel Freude haben und auch sehr sorgsam umgehen werden. Der Festtag selbst wird uns allen immer in Erinnerung bleiben. Die vielen Vereine und Menschen in der vollbesetzten Versteigerungshalle ließen das Gefühl einer großen Familie aufkommen, die ergreifende Messe, geleitet von Herrn Pfarrer Mag. Heribert Jäger, war sehr beeindruckend und überwältigend. Nachmittags verstand es der Austro-Expreß blendend, mit seinen Rhythmen jung und alt zu verzaubern. Vergelt's Gott nochmals allen Helfern und Spendern, dem Rinderzuchtverband Maishofen, der Trachtenmusikkapelle und den örtlichen Vereinen.

**Was uns sehr gefreut hat!** ... daß alle so tatkräftig zugepackt haben und wir von allen Seiten unterstützt wurden!

**Was uns nachdenklich gestimmt hat!** ... daß es Menschen gibt, die einem Verein oder Jugendlichen einen hart erarbeiteten Erfolg nicht anerkennen und deshalb glauben, Fehler suchen zu müssen um kritisieren zu können! Wir bitten um etwa mehr Toleranz der Jugend gegenüber!

**Für die Landjugend Maishofen die Gruppenleitung** Anni Hirschbichler und Franz Streitberger.

Gemeindebücherei  
**Maishofen**  
Postgebäude, 1. Stock



Ausleihe: Mittwoch 17-18h  
Freitag 17-19h



Detailaufnahme der neuen Landjugendfahne.

Foto Faistauer

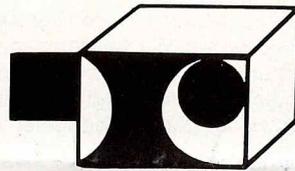
Stolz zeigt Toni Hammerschmidt jun. die neue Fahne der Landjugend, flankiert von den Fahnenpatinnen in der Versteigerungshalle Maishofen.

Foto Faistauer



**Ing. Werner DICK**  
Ihr Elektrohaus  
— Komfort mit Strom

KONZESSIONIERTER ELEKTROTECHNIKER



**Betonwerk Rieder** Ges.m.b.H.

5751 Maishofen, Tel. 0 65 42 - 83 77 \*0

## Flächenwidmungsplan

Im Herbst 1988 hatte die Gemeindevertretung das ENTWICKLUNGSKONZEPT einstimmig beschlossen, doch gab es technisch und ausarbeitungsmäßig doch noch eine Menge Arbeit, so daß vom zuständigen Raumordnungsausschuß in diesen Wochen noch letzte Feinarbeit geleistet werden mußte. Erst in dieser endgültigen und vollständigen Form kann dieses EK der Landesregierung als Aufsichtsbehörde vorgelegt werden.

Wir haben unseren Flächenwidmungsplan aber doch schon soweit vorbereitet, daß der inoffizielle bereits der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnte. Dabei hat sich die zwar sehr arbeitsintensive, aber für den betroffenen Bürger sehr entgegenkommende Vorgangsweise in vielen, vielen Einzel- und Gruppengesprächen doch

bewährt. Von den ganzen ca. 170 Eingaben sind nur mehr einige offen bzw. in Diskussion. Sicher sind das nicht gerade die einfachsten Fälle, aber es zeichnen sich doch auch hier Lösungen ab.

Die Baulandausweisung in der Flächen-summe entspricht sicher dem vorausberechenbaren Bedarf der nächsten 10—15 Jahre, doch ist die wirklich vorhandene Verfügbarkeit erst längerfristig gegeben, und so scheinen die erwarteten konkreten Angebote an Baugrundstücken momentan gering zu sein. Außerdem besteht ohnehin die Problematik des Grundstückspreises je nach Situation und Standpunkt!

Die Möglichkeiten der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters sind hier nur sehr bescheiden, und trotzdem kann gerade in diesen Dingen bei einem ruhigen, einvernehmlichen Vorgehen manches erreicht werden. In letzter Zeit gibt es ein paar erfreuliche Ansätze, daß neben den raumplanerischen Aufgaben und Notwendigkeiten, doch auch einige erschwinglichere Bauplätze bevorzugt für Einheimische bewerkstelligt werden könnten.

Dies soll nun wirklich keine „geheimnisvolle Sache“ sein — im Gegenteil, aber momentan würden detaillierte Angaben möglicherweise dieses „zarte Pflänzchen“ wieder welken lassen. Auch hier hoffen wir in der nächsten Ausgabe bereits Konkretes und Erfreuliches berichten zu können.



## Karosserie

5700 Zell am See, Loferer Bundesstraße 87  
Telefon 06542/3271



## Was tut sich nun mit dem Stieger-Schlößl?

Bekanntlich wurde dieses für unser Ortsbild und auch sonst wichtige, historische Gebäude im Wege der gerichtlichen Versteigerung von der Maishofner Bauträgergesellschaft (einigen einheimischen Gewerbetreibenden) um S 3,0 Mio. angekauft. Bezüglich der geplanten Sanierungsarbeiten wurde bereits eine Bauverhandlung durchgeführt, und es scheint sichergestellt, daß das äußere Bild noch weiter verbessert wird und vor allem aber im Inneren eine totale Sanierung und Renovierung durchgeführt wird.

In den oberen Stockwerken sollen Wohnungen eingebaut werden, und es sind die Wohnbauförderungsmittel auch hierfür bereits gesichert. Offen ist noch die endgültige Verwendungsentscheidung im unteren Geschoßbereich. Hier stehen

Möglichkeiten für eine gastronomische Nutzung (Cafe o. ä.) und/oder z. B. die Unterbringung des FVV (Fremdenverkehrsverbandes) Maishofen zur Überlegung.

Wir könnten uns vorstellen, daß dies zwar sicher kein Wundermittel für unseren Fremdenverkehr wäre, daß es aber doch eine deutliche, sichtbare Aufwertung für die diesbezüglichen Aktivitäten wäre. Unsere Gäste würden es sicher als Kompliment verstehen, wenn eines unserer dann schönsten, bestgelegenen und historischen Häuser als Heimstätte der Gäste-Serviceeinrichtungen dienen sollte.

Wir hoffen diesbezüglich in der nächsten Ausgabe weiter Positives berichten zu können.

## Gratis-Skibus Saalbach-Hinterglemm

Dieser Bus ist schon zu einer gewohnten und wohl auch wesentlichen Einrichtung für uns, aber auch für unsere Gäste geworden. Er wird auch heuer wieder fahren, und zwar wie folgt:

Überhaupt hat sich die Zusammenarbeit und gegenseitige Information im ganzen Glemmtal wesentlich gebessert, und es gibt sowohl auf Bürgermeister-Ebene wie auch im Bereich Fremdenverkehrsverbände beste persönliche Kontakte.

Auch das Großereignis **Ski-Weltmeisterschaft 1991** wirft schon seine Schatten voraus und kann zu einem bedeutenden Nutzen für die ganze Region werden. Wir werden dabei auch unsere Beiträge in mancher Hinsicht leisten müssen, aber auch etliche neue Chancen hoffentlich nützen können. Die Kontakte dazu bestehen, die konkreten Möglichkeiten werden sich in der kommenden Zeit zeigen, und wir werden weiter darüber berichten.

**Hinfahrt:** 25. 12. 88 — 8. 1. 89 20. — 24. 12. (bei Bedarf)  
5. 2. — 26. 2. 89 9. 1. — 4. 2. 89  
27. 2. bis Saisonende

1. Haus Hapimag	8.20		8.20
2. Point (ÖBB Unterführung)	—		—
3. Oberreit (Bushaltestelle)	—		—
4. Atzing (Bushaltestelle)	—		—
5. Lahntal (GH Hammerschmidt)		8.30	—
6. Abzw. Neunbrünnen	—	—	—
7. Kirchham (Bushaltestelle)			9.50
8. Verkehrsverband	9.00	9.00	10.00
9. Unterführung (BH Abzw. Zell)	9.02	9.02	10.02
10. Forsthof (Bushaltestelle)	9.05	9.05	10.05

### Rückfahrt:

Hinterglemm (Zwölferlift)	15.00	16.15	16.15
Saalbach (Schattbergseilbahn)	15.15	16.30	16.30
Jausern (Schönleitenlift)	15.20	16.35	16.35

Nach Bedarf kann die Anzahl der Busse vergrößert oder vermindert werden; Sonderbusse für geschlossene Gruppen bitte unbedingt rechtzeitig beim Verkehrsverband bestellen! Alle oben angeführten Zeiten sind nur Richtzeiten!

## Jahreshauptversammlung der Elternvereine der Volks- und Hauptschule Maishofen

Zur Jahreshauptversammlung der Elternvereine der Volks- und Hauptschule Maishofen, am 1. Dezember 1988, im Gasthof Pichler konnten wieder viele Eltern, Lehrer sowie die beiden Direktoren begrüßt werden. Die zahlreiche Teilnahme bestätigt das Interesse am Elternverein, der seine Aufgabe in dem gemeinsamen Finden der bestmöglichen Wege für unsere Kinder

sieht, was auch aus dem nachstehend angeführten Tätigkeitsbericht des letzten Jahres ersichtlich ist.

### Elternverein Hauptschule:

- Vortrag „Übertrittsmöglichkeiten in andere Schulen nach der Hauptschule“
- Sommerlernhilfe
- Schulwegsicherung

- Verbesserung der Hygienemaßnahmen an der Hauptschule
- Mitarbeit bei der Fahrplanerstellung
- Verbesserung der Verpflegungsmöglichkeit in der Mittagszeit

Bei dieser Jahreshauptversammlung wurde die Konstituierung des Elternvereines der Hauptschule und die Wahl des Vorstandes vorgenommen. Der Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Obmann: **Portenkirchner Karl**, Maishofen  
1. Obmannstellvertreter: **Gruber Greti**, Maishofen, 2. Obmannstellvertreter: **Müllauer Wolfgang**, Saalbach, 3. Obmannstellvertreter: **Lackner Christl**, Maishofen, Kassier: **Niederseer Katharina**, Saalbach, Schriftführer: **Eder Marianne**, Viehhofen, Beiräte: **Hans Peter**, **Liesi Traxler**, **Johanna Hasenauer**, **Poldi Aberger**, **Herbert Fersterer**.

Der Obmann dankte vor allem den Funktionären **Otto Rainer** und **Hartwig Winner** für ihre langjährige Mitarbeit.

Besonderen Anklang fand auch der Bericht des Schulleiters, der Einblick in den Schulalltag gab.

FL Toni Höller gestaltete mit seiner Flöten- und Trompetengruppe die musikalische Umrahmung, die von den zahlreichen Besuchern begeistert aufgenommen wurde.

### Elternverein Volksschule:

Die Obfrau berichtete, daß das Ziel des Elternvereins ist, den guten Kontakt zwischen Eltern, Kindern und Lehrern zu fördern.

**Verkehrssicherheit:** Der Schulweg in Richtung Vorderglemm wurde mit Bodenmarkierungen und Verkehrstafeln versehen, Absperrung zwischen Kirche und Volksschule, Haftung bei privaten Schülertransporten ins Hallenbad, zum Schifahren usw. Ein großes Anliegen wäre die Errichtung eines Radweges zwischen Kirchham und Mitterhofen.

### 80-Jahr-Feier der Volksschule:

Bei der 80-Jahr-Feier der VS Maishofen wurden vom Elternverein Bücher für die Schulbibliotheken überreicht. Weiters wurden für diese Feier Pakete für die Polenhilfe von Eltern des Elternvereins in Zusammenarbeit mit Herrn Dir. Pichler versandfertig gemacht.

### Vortrag:

Im Mai 1988 fand ein Vortrag zum Thema „Volksschule — was nun?“ statt.

### Wahlen:

Folgende Personen wurden als Beiräte in den Elternverein gewählt:

**Niederseer Brigitte**, Unterreit, **Nußbauer Resi**, Atzing, **Hederer Wolfgang**, Lahntal, **Faistauer Josef**, Badhausfeldsiedlung. Die Klassenelternvertreter sind im Elternverein als außerordentliche Beiräte dabei.

Zum Schluß informierte Dir. Pichler die anwesenden Eltern u. a. über den Schülerstand in den einzelnen Klassen, die Auflösung der Vorschule, die 80-Jahr-Feier. Hervorgehoben wurde, daß das Radfahren zur Schule vor Ablegung der Radfahrprüfung gesetzlich nicht erlaubt ist.

## Saalach-Ausbaggerung

Die Ausbaggerung des angeschwemmten Schottermaterials aus der Saalach ist im Gang und wird in den nächsten Monaten abgeschlossen werden.

Für einige Vorhaben (Auskoferung Kirchhamerstraße, Auffüllung Bergweg in Lahntal) konnten wir selbst daraus Vorteile ziehen. Bezüglich der Beanspruchung unserer Straßen mit Schwerfahrzeugen ist die Situation weniger erfreulich. Nach den Worten des zuständigen Beamten müßten wir aber im Schadensfall unsere Ansprüche anerkannt erhalten.

Trotzdem — insgesamt sollten wir uns daran erinnern, wieviele wirkliche Gefahren durch die erfolgte Saalachregulierung von uns allen abgewendet wurden, was uns so schon alles erspart geblieben ist und wie schwer es auch war in den Jahrzehnten nach dem Krieg, die Gelder aufzubringen — dem Bartlmä Hasenauer sei Dank!

### Café-Pension

## „Haus Hutter“

Hausgemachte Mehlspeisen,  
Eisspezialitäten!

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

## Baustelle Kirchhamerstraße

Der Ausbau des 2. Abschnittes der Kirchhamerstraße wurde erwartungsgemäß im Herbst gemeinsam mit dem entsprechenden Kanalbauabschnitt begonnen.

Das Ziel ist, daß letztlich die ganze Kirchhamerstraße ein sicherer, gut gestalteter Verkehrsweg wird, auf dem Fußgänger und Fahrzeuge nebeneinander Platz haben, der aber Durchzugs- und Schwerverkehr mitgehendst abhält.

Alle Anrainer, aber auch die Straßenbenützer hatten in dieser Zeit einiges an Beschwerden zu bewältigen. Ohne diese ging es nun einmal während der Bauarbeiten nicht. Von gelegentlichen echten und begründeten Beschwerden abgesehen, denen nachgegangen wurde, zeigten unsere Mitbürger wirklich viel Verständnis und auch Toleranz. Das macht die Arbeit leichter, die letztlich doch zum Vorteil unserer Bürger geschieht.

Eines wird auch in Zukunft kaum mehr gelingen können: Ein Ausbauprojekt in Millionenhöhe zu erstellen, das bezüglich Gehsteig- und Beleuchtungskosten praktisch ohne Anrainerzahlungen auskommen soll (bitte, gelegentlich bei unseren unmittelbaren Nachbargemeinden nachfragen!) und das bezüglich Straßen- und Vorplatzenwässerung vergleichsweise minimalste Leistungen verlangt. Freuen wir uns, daß es gelungen ist. Anerkennen wir aber bitte doch auch daß es sich — sagen wir es so — die Gemeinde nicht einfach gemacht hat.

## Erntedankfest 1988

Dieses dörfliche Fest wurde heuer in etwas größerem Rahmen gefeiert. Auf Grund der vielen Feste in diesem Jahr gestaltete der Hauptorganisator, die Landjugendgruppe Maishofen, dieses Dankesfest in Zusammenarbeit mit dem Kleintierzuchtverband. Eifrig wurde wieder die Erntekrone gebunden, ein Erntewagen hergerichtet, dem

zwei Pferde des Kleinedtbauern Sepp Struber vorgespannt wurden, und bei herrlichem Herbstwetter konnte ein schönes Erntedankfest mit der Feldmesse beim Versteigerungsgelände abgehalten werden. Es beteiligten sich viele Menschen und Vereine, auch die Kinder des Kindergartens wirkten bei der Messe mit. Ein Dankeschön allen Mitwirkenden, vor allem aber unserer Musikkapelle und unserem Herrn Pfarrer. Die Gruppenleitung.

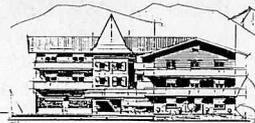


Abmarsch der Landjugend mit der Erntekrone beim Schloß Saalhof.

Foto Faistauer

## Gasthof Pichler Pension

A-5751 Maishofen  
(bei Zell am See)  
Kirchham



Telefon 0 65 42 / 82 50  
Telex 66642 jole a

Komfortzimmer mit Bad/Dusche, WC, Radio, Telefon, Farb-TV. Renovierter Speisesaal mit neuer Hausbar. Gemütliches Stüberl mit familiärer Atmosphäre. Restaurant mit gutbürgerlicher Küche und internationalen Spezialitäten, Kaffee mit hausgemachten Mehlspeisen, gepflegte Getränke sowie freundliches Service. Wir empfehlen uns für Familienfeiern, Versammlungen etc.

## Wir gratulieren!

Nachstehende Maishofnerinnen und Maishofner feierten in der zweiten Jahreshälfte einen bedeutenden Geburtstag oder sehen einem solchen entgegen.

Wir gratulieren sehr herzlich!

**88. Geburtstag:** Erhart Franz, Mayerhofen 26 · **87. Geburtstag:** Hofer Barbara, Unterreit 16 · **Langer Katharina**, Dorf 183 · **Wiesinger Paula**, Kirchham 96 · **86. Geburtstag:** OSR Pichler Matthias, Dorf 128 · **Riedl Wally**, Dorf 84 · **85. Geburtstag:** Hilzensauer Frieda, Dorf 164 · **Fischer Ernst**, Dorf 87 · **84. Geburtstag:** Hirschbichler Raimund, Oberreit 78 · **Kranawendter Rosa**, Point 137 · **Lackner Anna**, Dorf 84 · **83. Geburtstag:** Pullacher Theresia, Kirchham 113 · **Erhart Frieda**, Mayerhofen 146 · **Ebster Maria**, Dorf 107 · **82. Geburtstag:** Rainer Anna, Dorf 183 · **Streitberger Josef**, Kirchham 102 · **Vian Roma**, Dorf 7 · **Egger**

**Theresia**, Oberreit 56 · **81. Geburtstag:** Schattbacher Katharina, Mayerhofen 216 · **Zehentner Katharina**, Prielauweg 83 · **80. Geburtstag:** Dir. Wegmayr Max, Kirchham 54 · **Wenger Theresia**, Dorf 183 · **Gadenstätter Josef**, Dorf 9 · **Epp Elisabeth**, Dechantshofen 108 · **75. Geburtstag:** Schwaiger Heinrich, Dorf 163 · **Unterberger Katharina**, Prielauweg 148 · **Maier Maria**, Kammer 22 · **Kammerlander Maria**, Kirchham 84 · **Salzmann Katharina**, Dorf 2 · **Schöggler Franz**, Kirchham 166 · **Neumayr Maria**, Dechantshofen 33 · **Wartbichler Anna**, Atzing 21 · **Hammerschmied Cäcilia**, Point 141 · **70. Geburtstag:** keiner · **60. Geburtstag:** Buchner Johannes, Kirchham 193 · **Vogl Edith**, Kirchham 218 · **Streitberger Barbara**, Kirchham 86 · **Bründlinger Rosa**, Lahntal 164 · **Kranabenter Andreas**, Mayerhofen 167 · **Aglassinger Maria**, Zenzfeldsiedlung 25 · **Herzog Margarethe**, Point 144.

# Gelungene Gründungsschau des Kleintierzuchtvereines Maishofen-Saalachtal

Ein guter Anfang ist dem Kleintierzuchtverein Maishofen mit seiner Gründungsausstellung am 1. und 2. Oktober in den Hallen des Rinder- und Pferdezuchtverbandes gelungen. Die 200 Kaninchen, 150 Vögel, über 100 Geflügel sowie Schafe, Ziegen und Ponys lockten bei der Premiere des neugegründeten Vereines an die 3.000 Besucher in die Versteigerungshalle, die sich besonders durch das Mitwirken der Fuchsienfreunde, unter der Leitung der Familie Stoß aus Maria Alm, prächtig geschmückt präsentierte.

Bürgermeister Hans Rieder, der die Ausstellung am Samstag eröffnete, zeigte sich ebenso wie die anwesenden Ehrengäste, Landesverbandspräsident Gottfried Pirkner, Ökonomierat Sepp Hörli aus Saalfelden sowie der Hausherr des Rinderzuchtverbandes, Herr Dipl.-Ing. Dr. Lederer, überrascht von der Leistungstärke eines so jungen Vereines und würdigte dieses auch in seiner Festrede entsprechend.

Höhepunkt der Gründungsschau war der Festzug mit der großen Erntekrone der Maishofner Landjugend, die erst vor kurzem ihr 35jähriges Bestehen mit der Weihe einer Fahne feierte.

Ein prächtiges Bild bildeten beim Festzug die festlich geschmückten Pferdegespanne unseres Sepp Strubers mit der Erntekrone und den Ehrengästen, angeführt von der Trachtenmusikkapelle Maishofen unter der Leitung ihres Kapellmei-

sters Toni Höller, die auch die darauf folgende Feldmesse am Ausstellungs-gelände musikalisch umrahmte. Den Festzug begleiteten auch die Freiwillige Feuerwehr, die Landjugend, der Kameradschaftsbund, die Eisschützen, die Frauen in Tracht, Kindergartenkinder, Kleintierzüchtervereine aus Oberösterreich sowie der Schäferhundeverein Saalfelden.

Bei herrlichem Herbstwetter zelebrierte im Anschluß unserer Herr Pfarrer Heribert Jäger den feierlichen Festgottesdienst, der von der Landjugend und den Kindergartenkindern mitgestaltet wurde.

Am Nachmittag fanden die Vorfürhungen der Schäferhunde, der Wildkogelfalken mit ihren Drachenfliegern und Paragleitern sowie die Modellhubschrauber-Vorfürhungen des Europameisters Brennsteiner aus Bramberg große Bewunderung und Beachtung.

Abschließend möchten sich die Maishofner Kleintierzüchter bei unserem Herrn Pfarrer Heribert Jäger, der Trachtenmusikkapelle, der Landjugend, dem Kindergarten, den Frauen in Tracht und allen örtlichen Vereinen und besonders der Maishofner Bevölkerung, die durch ihre Mitwirkung und ihren Besuch das Wesentlichste zum Gelingen dieser Ausstellung beigetragen haben, herzlichst bedanken. Die Kleintierzüchter wünschen noch frohe, gesegnete Weihnachten und viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.



## DAMIT SALZBURG AN DER SPITZE BLEIBT.

In vielen Bereichen nimmt unser Salzburg eine Spitzenstellung ein. Alle Salzburger haben mit ihrer Arbeit dazu beigetragen. Die Landespolitik, für die Wilfried Haslauer als Landeshauptmann die Hauptverantwortung trägt, hat ebenso ihren Anteil daran. Haslauers Tatkraft und Erfahrung braucht unser Land auch in den kommenden Jahren.

Die Salzburger Volkspartei



### 5751 Maishofen

Telefon (065 42) 82 28

Filiale Hinterglemm, Tel. (065 41) 406  
Filiale Saalbach, Tel. (065 41) 318



Bäckerei - Konditorei  
**Unterberger**  
Brot seit 1895

Wendeln - feine Backwaren  
und Vollkornbrot,  
Vertrieb für den Pinzgau



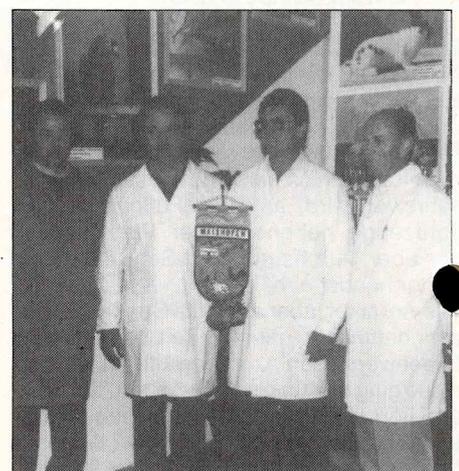
Herr Pfarrer Heribert Jäger zelebrierte auf dem Gelände des Rinderzuchtverbandes die Festmesse, die von der Trachtenmusikkapelle Maishofen umrahmt wurde.

Foto: Faistauer.



Ausstellungsleiter Walter Wenger geleitet Bgm. Hans Rieder durch die Ausstellung.

Foto: Faistauer.



Stolz über die Leistungen ihres Vereines präsentieren sich der Schriftführer Bartl Rager, Obmann Franz Dankl, Ausstellungsleiter Walter Wenger und Kassier Karl Kendlbacher dem Fotografen (v. li.).

Foto: Faistauer.

**Die  
ÖVP.**



# BÜCHER ECKE



Mittwoch 17-18 Uhr  
Freitag 17-19 Uhr

Senta Radax-Ziegler

## Sie kamen durch

Das Schicksal zehn jüdischer Kinder und Jugendlicher, die 1938/39 aus Österreich flüchten mußten. Manche sind wieder zurückgekehrt — aber alle haben Wunden davongetragen, die niemals heilen werden. 214 Seiten. S 198,— Ueberreuter



Christopher Simpson  
**Der amerikanische Bumerang**  
NS-Kriegsverbrecher im Sold der USA. Der erbitterte Kampf Amerikas um Wissenschaftler, Techniker und Militärs. „Es war unbedingt notwendig, daß wir jeden Schweinehund verwendeten, Hauptsache, er war Antikommunist.“ Harry Rositzke, CIA.



Geert Zebohtsen, Jahrgang 1942, lebt als freier Journalist und Autor in Hamburg. „Unternehmen Ararat“ ist sein erster Roman. Ein deutscher Thriller von internationalem Format.

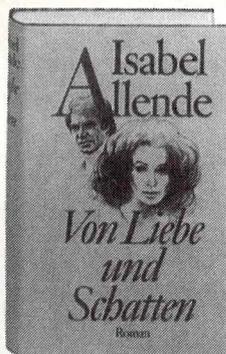
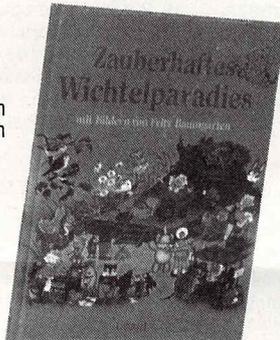
## Geert Zebohtsen Unternehmen Ararat

Stammt das alte Stück Holz wirklich von der Arche Noah? Der Journalist Herbert Hensmann fühlt sich auf den Arm genommen. Oder ist er der größten Story seines Lebens auf der Spur? Trotz seiner Zweifel läßt sich Hensmann in das Team aufnehmen, das vor Ort — auf dem Berg Ararat im türkischen Kurdistan — nach den Überresten der biblischen Arche suchen will.

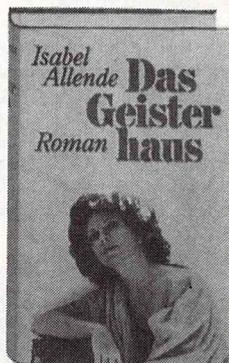
Erbitterte Gegner wollen mit allen Mitteln das Vorhaben verhindern: die Geheimdienste der USA und der Sowjetunion, kurdische Untergrundkämpfer, eine dubiose Sekte... Hawaii, Istanbul und der geheimnisvolle Große Ararat sind die Schauplätze, auf denen sich das Forscherteam und seine Feinde einen tödlichen Wettlauf liefern. — Fester Einband, 399 Seiten

## ZAUBERHAFTES WICHELPARADIES

Reizende Geschichten aus dem Wichtelreich mit den berühmten Bildern von Fritz Baumgarten 160 Seiten, durchgehend farbig illustriert, geb. Großformat



Isabel Allende  
**Von Liebe und Schatten**  
Der zweite große Wurf der Autorin von „Das Geisterhaus“ — monatelang an der Spitze der Bestsellerlisten. 448 Seiten.



Isabel Allende  
**Das Geisterhaus**  
Die dramatische Geschichte einer chilenischen Familie, die den Leidensweg eines ganzen Volkes verkörpert. 480 Seiten.

## Sektion Tischtennis

Im Spieljahr 1988/89 beteiligte sich der Sportclub Maishofen mit einer Tischtennis-Mannschaft erstmals an der Salzburger Mannschaftsmeisterschaft.

Aufbauend auf den Spielkader der Betriebsmannschaften der Molkerei Maishofen wurde unter der Leitung von Adi Eder eine Mannschaft zusammengestellt, die bereits nach kurzer Trainingsarbeit beachtliche Erfolge erzielen konnte.

Eine Runde vor Schluß der Herbstmeisterschaften liegt Maishofen unter 12 Vereinen an 5. Stelle, wobei die an 3. und 4. Stelle liegenden Mannschaften von Bischofshofen und Adnet sogar besiegt werden konnten. (Das letzte Spiel gegen Elixhausen wurde 9:1 gewonnen).

Bei dieser Gelegenheit ist vor allen Dingen der Pinzgauer Molkerei zu danken, die die Tische und das Spiellokal zur Verfügung stellt, sowie Herrn Hannes Bachmann, der die Kampfmannschaft mit Dressen ausstattete. Allerdings sollte bei Anhalten der derzeitigen Begeisterung doch nach einem größeren Lokal Ausschau gehalten werden, da wir derzeit nur auf 2 Tischen trainieren können und auch die Ausmaße des Spiellokals nicht der geforderten Mindestgröße entsprechen.

Spielertrainer Adi Eder ist zur Zeit für 1 Jahr vom HSV verpflichtet. Er möchte aber ab 1989 seinen Vertrag beim HSV lösen und ständig bei Maishofen spielen. Voraussetzung ist jedoch, daß der Meisterschaftsbetrieb weitergeführt wird.

In der Einzelrangliste der Maishofner Spieler führt Adi Eder, gefolgt von Michael Langegger, Hannes Wilhelmstätter, Paul Haidbauer und Josef Hörl. Weiters kamen noch Wolfgang Millinger, Hans-Georg Schattbacher und Rainer Hantschk zum Einsatz.

Abschließen möchte ich mich bei allen Spielern und besonders bei Spielertrainer Adi Eder für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

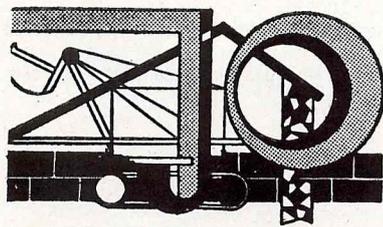
Für die Sektion Tischtennis

Dipl.-Ing. Georg Kornfeld

Gemeindebücherei  
**Maishofen**  
Postgebäude, 1. Stock

Ausleihe: Mittwoch 17-18<sup>h</sup>  
Freitag 17-19<sup>h</sup>

Über 2000 Bücher!



## JOHANN OBERRATER BAUUNTERNEHMUNG

Gesellschaft m. b. H.

5751 MAISHOFEN  
Telefon (06542) 8371

**BAUSTOFF-  
HANDEL  
RAUPEN-  
UND BAGGER-  
VERLEIH**

## Neuer Sportklub-Obmann

In seiner 31. Generalversammlung vom 8. Dezember 1988 wählte der Sportklub Maishofen Herrn **Dipl.-Ing. Josef Höck jun. zum neuen Obmann**. Der Verein feierte mit einer gut besuchten Versammlung in würdiger Form sein 30jähriges Bestehen.

Im Mittelpunkt stand aber Sepp Höck sen., welcher als Gründungsmitglied durch volle 30 Jahre dem Sportklub als Obmann vorstand. Im besonderen wurde seine große Aufbauarbeit in sportlicher, als auch in organisatorischer Hinsicht gewürdigt.

Der Verein zählt derzeit 1.013 Mitglieder und betreibt in 7 verschiedenen Sektionen aktiven Sport. Erstes Anliegen war immer der Breitensport. Dessen ungeachtet kann aber der Verein auch auf eine Reihe von Spitzensportlern mit internationalen Erfolgen stolz sein.

**Sepp Höck sen. wurde zum Ehrenobmann ernannt** und erhielt in Anerkennung seiner 30jährigen Tätigkeit einen Ring überreicht. Dem neu gewählten Obmann Sepp Höck jun. wünschen wir für seine künftige Aufgabe alles Gute.

Gemeindebücherei

**Maishofen**

Postgebäude, 1. Stock



Ausleihe: Mittwoch 17-18<sup>h</sup>  
Freitag 17-19<sup>h</sup>



INTERNATIONALER  
**SAALACHTALLLAUF**  
**MAISHOFEN**  
FREITAG, 6. JÄNNER  
1989



Beim Fuß beginnt's...

**SCHUHHAUS**  
**BAUER**  
**MAISHOFEN**  
Tel. 06542/8274

## Veranstaltungskalender 1988/89

### Dezember 1988

Mittwoch, 28. 12. 1988 **Fremdenverkehrsverband** — „Heimatabend“, Gasthof Unterwirt, 20.30 Uhr  
Samstag, 31. 12. 1988 **Gasthof Unterwirt** — Silvesterball, 20.00 Uhr

### Jänner 1989

Freitag, 6. 1. 1989 **Sportclub** — Saalachtalllauf, Stiegerfeld  
Sonntag, 8. 1. 1989 **Pfarr Maishofen** — Seniorennachmittag, Theaterspiel, Jungscharraum, 14.30 Uhr  
Freitag, 13. 1. 1989 **Feuerwehr** — Generalversammlung, Gasthof Post, 20.00 Uhr  
Samstag, 14. 1. 1989 **Musikkapelle** — Musiker-Ball, Gasthof Post, 20.00 Uhr  
Sonntag, 15. 1. 1989 **Eisschützenverein** — Präeisschießen, Unter-Oberboden, Beginn 13.00 Uhr  
Freitag, 20. 1. 1989 **Naturfreunde** — Mondscheinrodeln, 20.00 Uhr  
Samstag, 21. 1. 1989 **Kameradschaftsbund** — Preiswatten, Gasthof Post, 10.00 Uhr  
Sonntag, 22. 1. 1989 **Musikkapelle** — Jahreshauptversammlung, Gasthof Post, 11.00 Uhr  
Samstag, 28. 1. 1989 **Eisschützenverein** — Vereinsmeisterschaft, 12.30 Uhr  
Sonntag, 29. 1. 1989 **Sportclub** — Langlauf Bezirkscup, Start 10.00 Uhr

### Februar 1989

Samstag, 4. 2. 1989 **Feuerwehr** — 13. 00 Uhr Eisschießen, 20.00 Uhr Ball Gasthof Post  
Sonntag, 5. 2. 1989 **Fremdenverkehrsverband unter Mitwirkung Maishofner Vereine** — Maishofner Faschingsrummel, Dorf-Kammer, 13.00 Uhr  
Dienstag, 7. 2. 1989 **Landjugend** — Faschingseingraben, Kammer, 20.00 Uhr  
Donnerstag, 9. 2. 1989 **Fremdenverkehrsverband** — Fackellanglauf, Startgelände, 20.00 Uhr  
Samstag, 11. 2. 1989 **Landjugend** — Jahreshauptversammlung, Kammer, 11.00 Uhr  
Samstag, 11. 2. 1989 **Sportclub** — Biathlon, Kammer, 13.00 Uhr  
Sonntag, 12. 2. 1989 **Naturfreunde** — Vereinsmeisterschaft Schilaf, Viehhofen, 13.00 Uhr  
Sonntag, 12. 2. 1989 **Pfarr Maishofen** — Seniorennachmittag (Diavortrag), Jungscharraum, 14.30 Uhr  
Donnerstag, 16. 2. 1989 **Fremdenverkehrsverband** — Fackellanglauf, Startgelände, 20.00 Uhr  
Samstag, 18. 2. 1989 **Sportclub** — Langlauf-Ortsmeisterschaft, Stiegerfeld, 14.00 Uhr  
Sonntag, 19. 2. 1989 **Sportclub** — Riesentorlauf-Ortsmeisterschaft, Saalbach, 13.00 Uhr  
Donnerstag, 23. 2. 1989 **Fremdenverkehrsverband** — Gästewettbewerb, 14.00 Uhr  
Samstag, 25. 2. 1989 **Ortsbauernschaft** — Eisschießen, Schönhofen, 13.00 Uhr  
Montag, 27. 2. 1989 **Pfarr Maishofen** — Hauslehre „Junge Kirchenmission“, Gasthof Hammerschmidt, 20.00 Uhr

### März 1989

Freitag, 3. 3. 1989 **Pfarr Maishofen** — Hauslehre „Junge Kirchenmission“, Gasthof Pichler, 20.00 Uhr  
Samstag, 4. 3. 1989 **Katholische Frauenrunde** — Weltgebetstag  
Samstag, 4. 3. 1989 **Sportclub** — Betriebsskimeisterschaften, Saalbach, 13.00 Uhr  
Samstag, 4. 3. 1989 **Naturfreunde** — Skitour  
Sonntag, 5. 3. 1989 **Sportclub** — Skitour, Thannköpfl (Toni Rainer)  
Montag, 6. 3. 1989 **Pfarr Maishofen** — Hauslehre „Junge Kirchenmission“, Unterdilling, 20.00 Uhr  
Donnerstag, 9. 3. 1989 **Katholische Jugend** — „Der letzte Schrei“, Diskussion, Hauptschule, 20.00 Uhr  
Freitag, 10. 3. 1989 **Pfarr Maishofen** — Hauslehre „Junge Kirchenmission“, Walchenbauer, 20.00 Uhr  
Sonntag, 12. 3. 1989 **Pfarr Maishofen** — Seniorennachmittag (Diavortrag Neuseeland), Jungscharraum, 14.30 Uhr  
Sonntag, 12. 3. 1989 **Landtagswahl**  
Montag, 13. 3. 1989 **Pfarr Maishofen** — Hauslehre „Junge Kirchenmission“, Hettlerbauer, 20.00 Uhr  
Samstag, 18. 3. 1989 **Eisschützenverein** — Seppeneisschießen, Eisbahn, 13.00 Uhr

### April 1989

Sonntag, 9. 4. 1989 **Pfarr Maishofen** — Seniorennachmittag, „Alltagsgeschichten“ mit Christine Nöbauer, 14.30 Uhr  
Sonntag, 9. 4. 1989 **Sportclub** — Skitour, Zirbenkogel (Hans Unterberger)  
Montag, 10. 4. 1989 **Pfarr Maishofen** — „Lebensbild — Franz von Assisi“, Vortrag  
Donnerstag, 13. 4. 1989 **Katholische Frauenrunde** — Offenes Singen von Volksliedern, Jungscharraum, 19.30 Uhr  
Sonntag, 30. 4. 1989 **Landjugend** — Ball, Gasthof Unterwirt, 20.30 Uhr

### Mai 1989

Montag, 1. 5. 1989 **Feuerwehr** — Florianifeier  
Mittwoch, 3. 5. 1989 **ÖAAB** — Mai-Singen, Gasthof Post, 20.00 Uhr  
Sonntag, 7. 5. 1989 **Pfarr Maishofen** — Erstkommunion  
Donnerstag, 11. 5. 1989 **Pfarr Maishofen** — Seniorenausflug  
Freitag, 12. 5. 1989 bis Sonntag, 14. 5. 1989 **Sportclub** — Pfingstturnier mit Festzelt  
Sonntag, 14. 5. 1989 **Pfarr Maishofen** — Seniorennachmittag, Jungscharraum, 14.30 Uhr  
Donnerstag, 18. 5. 1989 **Katholische Jugend** — „Sucht — eine Erscheinung unserer Zeit?“, Vortrag mit Diskussion, Hauptschule 20.00 Uhr  
Samstag, 20. 5. 1989 **Pfarr Maishofen** — „Stammtisch — Ehe und Familie“, nach der Messe  
Samstag, 20. 5. 1989 **ÖAAB** — Autorallye, Zuchtverband, 13.00 Uhr  
Mittwoch, 31. 5. 1989 **Pfarr Maishofen** — „Unser Kind kommt in den Kindergarten“, Vortrag, Kindergarten, 20.00 Uhr

### Juni 1989

Mittwoch, 7. 6. 1989 **Katholische Frauenrunde** — Oberhausalmwanderung  
Sonntag, 11. 6. 1989 **Pfarr Maishofen** — Seniorennachmittag, Jungscharraum, 14.30 Uhr  
Samstag, 17. 6. 1989 **Sonnwendfeier**